Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 12.05.2025 **Drucksache** 19/**6736**

## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.05.2025 – Auszug aus Drucksache 19/6736 –

**Frage Nummer 14**
**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

| | |
|---|---|
| Abgeordnete **Katharina Schulze** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) | Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen ihr zum Burschenschafts-Fest der Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg am 05.04.2025 vorliegen, welche Kontakte zwischen der Aktivitas der Burschenschaft Teutonia und der rechtsextremistischen Organisation „Der III. Weg“ / „Nationalrevolutionäre Jugend“ (NRJ) bekannt sind und ob die Intensität der Beobachtung der Burschenschaft Teutonia für ausreichend gehalten wird? |

**Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**

Die Aktivitas der Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg weist Bezüge bzw. Schnittmengen sowohl zur verfassungsschutzrelevanten Neuen Rechten als auch zu klassischen rechtsextremistischen Bestrebungen auf. Kontakte zwischen der Aktivitas der Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg und Personen, die der neonazistischen Kleinstpartei „Der III. Weg“ bzw. ihrer Jugendorganisation „Nationalrevolutionäre Jugend“ (NRJ) zuzurechnen sind, sind dem Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) bekannt.

Die Aktivitas der Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg ist ein Beobachtungsobjekt des BayLfV (vgl. auch Berichterstattung im Verfassungsschutzbericht 2024, S. 191). Zur „Intensität“ der Beobachtung einzelner Bestrebungen erteilt das BayLfV grundsätzlich keine Auskunft.

Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Anfrage vor.